

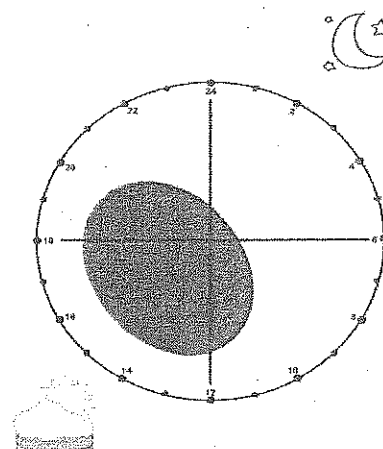
Sicherungsempfehlungen gegen Einbruch

Vorbemerkungen

Bei einem Einbruch hat es der Täter in erster Linie auf hochwertigen Schmuck und auf Bargeld abgesehen. In Bürobereichen sind für den oder die Täter Bargeldbestände und leicht zu transportierende, elektronische Ausstattung von Interesse. Grundsätzlich besteht also immer die Gefahr eines Einbruches, denn Einbrecher hoffen auf lohnende Beute und nutzen günstige Gelegenheiten aus.

Täterarbeitsweisen/Tatzeiten

Einbrecher dringen häufig über unzureichend gesicherte Türen, Fenster und Terrassentüren in Haus- bzw. Wohnbereiche ein. Leicht erreichbare Fenster-, Terrassen-, und Balkontüren sind dabei besonders gefährdet. Zum Überwinden der Türen und Fenster wird meist einfaches Hebelwerkzeug oder körperliche Gewalt angewandt – oft genügt ein Fußtritt gegen eine schwache Tür. Eingebrochen wird meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, nämlich zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die frühe Dämmerung aus.



Sicherungsempfehlungen

Allgemeines

Die Polizei weiß aus langjähriger Erfahrung, dass man sich vor Einbrüchen wirkungsvoll schützen kann und zwar durch:

- Sicherungs- und Überwachungstechnik (mechanische Sicherungen, Einbruchmeldeanlagen, Beleuchtung usw.)

- personelle und organisatorische Maßnahmen sowie durch
- sicherheitsbewusstes Verhalten/Nachbarschaftshilfe.

Übrigens: „Wirkungsvoller Schutz“ bedeutet keineswegs, dass Haus oder Wohnung zu „Burgen“ oder „Festungen“ ausgebaut werden müssen!

Mechanische Sicherungen

Türen

Einbruchhemmende Türen nach europäischer bzw. deutscher Norm

Haus- und Wohnungstüren sollten einbruchhemmend sein. Hier erreicht man durch den Einbau einer geprüften einbruchhemmenden Tür ab der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 einen guten Einbruchschutz (vormals WK2 nach DIN V ENV 1627). Diese Türen werden einer praxismgerechten Einbruchprüfung unterzogen.

Vom äußeren Erscheinungsbild müssen sich einbruchhemmende Türen nicht von „normalen“ Türen unterscheiden.

Einbruchschutz bei bestehenden Türen erhöhen

Sollte der Einbau einer einbruchhemmenden Tür nicht in Frage kommen, kann der Einbruchschutz im nachhinein immer noch deutlich verbessert werden. Wichtig ist, dass die Nachrüstung für Türblatt, Türrahmen, Türbänder, Türschlösser, Beschläge sowie Schließbleche und auch Zusatzsicherungen sinnvoll aufeinander abgestimmt und die fachgerechte Montage sichergestellt ist.

Fenster und sogenannte „Fenstertüren“

Grundsätzlich sollten alle - auch die mit einfachen Aufstiegshilfen - leicht erreichbaren Fenster oder Fenstertüren (Balkon- und Terrassentüren) gesichert werden.

Einbruchhemmende Fenster nach europäischer bzw. deutscher Norm

Einen guten Einbruchschutz bieten geprüfte einbruchhemmende Fenster oder Fenstertüren ab der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 (vormals WK2 nach DIN V ENV 1627). Diese Fenster werden einer praxismgerechten Einbruchprüfung unterzogen.

Einbruchschutz bei bestehenden Fenstern erhöhen

Sollte der Einbau einbruchhemmender Fenster nicht in Frage kommen, kann der Einbruchschutz im nachhinein immer noch deutlich verbessert werden, z.B. durch den Austausch der vorhandenen Beschläge gegen geprüfte einbruchhemmende Fensterbeschläge nach DIN 18104 in Verbindung mit abschließbaren Fenstergriffen. Ob dies möglich ist, sollte von einem Fachmann vor Ort geprüft und entschieden werden.

Eine Nachrüstung mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen ist aber immer möglich. Wichtig ist auch hier die fachgerechte Montage. Absperrbare Fenstergriffe alleine genügen *nicht*.

Einbruchhemmende Rollläden nach europäischer bzw. deutscher Norm

Da meist tagsüber oder am Wochenende eingebrochen wird, kann grundsätzlich nicht davon ausgegangen werden, dass vorhandene Rollläden/Jalousien oder Klappläden ein wirksames Hindernis für Einbrecher darstellen. Eine Ausnahme bieten hier (kostenintensiv und mitunter technisch nicht umsetzbar) geprüfte einbruchhemmenden Rollläden ab der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627.

Fenstergitter

Bei der Anbringung von Fenstergittern, sollten möglichst geprüfte einbruchhemmende Gitter nach DIN EN 1627 verwendet werden oder – wie folgt – ausgelegt sein:

- Stabstärke mind. 18 mm
- Abstand $\leq 100 \times 120$ mm
- Kreuzungspunkte verschweißt
- Verankerung mind. 80 mm tief im Mauerwerk
- Mehr als 4 Befestigungspunkte

Kellerfenster/Kellerlichtschächte

Handelt es sich bei den Kellerfenstern der Bauform nach um leicht erreichbare Standardfenster, gelten die oben stehenden Empfehlungen.

Eine effektive und preiswerte Sicherungsart bei Kellerlichtschächten sind sogenannte **Rollenrosticherungen**.

Gute einbruchhemmende Wirkung haben aber auch Elemente aus **stahlarmierten Glasbetonbausteinen**.

Kommen diese Sicherungen der Kellerlichtschächte nicht in Frage, sollten Gitterroste wenigstens mit **speziellen Abhebesicherungen** (mindestens an 4 Punkten) gesichert werden.

Beleuchtung

Licht schreckt Einbrecher ab und erhöht für ihn das Risiko, entdeckt zu werden. Deshalb sollte dort, wo es möglich ist, eine ausreichende Beleuchtung vorgesehen werden. Diese kann auch über automatische Lichtschaltgeräte, Dämmerungsschalter oder Zeitschaltuhren geschaltet werden.

Auch zur Beruhigung angestrenzter Nerven dienen sogenannte Funk-Stecker, die mit der Fernbedienung vom Bett aus bedient werden können. Bei verdächtigen Geräuschen kann somit im Wohnbereich Licht geschaltet werden. Einem evtl. Täter werden Versteckmöglichkeiten genommen und selbst muss man nicht nach Lichtschaltern suchen. Darüber hinaus weiß ein möglicher Täter nicht, von wo die Gefahr auf ihn zukommt.

Tipps zur Anwesenheits-Simulation

Um Ihre Anwesenheit zu simulieren, gibt es viele Möglichkeiten. Zum Beispiel entfernt Ihr Nachbar die Post und kümmert sich um Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung. Hierbei kann die Nachbarschaftshilfe von Post-Besorgen bis hin zum Rasenmähen gehen. Auch Schneeräumen und Pflanzengießen, wobei täglich die Jalousien immer unterschiedlich hochgezogen werden sollten, zählen dazu. Man kann sogar den Nachbarn auffordern, Ihre Mülltonne zu nutzen und auch vorbereitete Kleidungsstücke sowie Gummistiefel auf Balkon und Terrasse zu hängen und zu stellen und wieder hereinzuholen. Der Gartenschlauch sollte auch mal hin und wieder im Garten „herumliegen“. Und das Spielzeug der Kinder/Enkel nicht immer gleich aufräumen. Nebenbei bemerkt sollten Sie natürlich **NIE** den Anrufbeantworter mit Ihrer Abwesenheitszeit besprechen – besser ist es, ihn zur Abwesenheitszeit (z.B. Urlaub) ganz auszuschalten.

Darüber hinaus gibt es aber auch noch technische Hilfsmittel, die die Anwesenheit simulieren helfen. Einige Beispiele:

„NORMALE“ ZEITSCHALTUHREN

Diese Geräte erhalten Sie für ein paar Euros im Baumarkt oder Elektrogroßmarkt. Hierzu wird diese Uhr auf die Zeitperioden eingestellt (Achtung: Winter- und Sommerzeit) und über Stecker mit der Lampe verbunden.

Nachteil: Diese Uhren gehen eigentlich immer „zur selben Zeit an und aus“. Und müssen immer der Winter- oder Sommer-Zeit angeglichen werden.

„INTELLIGENTE“ ZEITSCHALTUHREN

Wie oben, jedoch mit dem Unterschied, dass diese Uhren einen Dämmerungssensor und eine Zufallsautomatik besitzen. Sie kosten etwas mehr und sind bei Ihrem Elektriker zu erhalten.

Vorteile: Diese Uhren schalten **IMMER** in der Dämmerung das Licht an und die Leuchtperioden sind immer unterschiedlich lang. Sie müssen eigentlich nichts mehr einstellen.

FASSUNGS-ZEITSCHALTUHREN (INTELLIGENT)

Während Ihrer Abwesenheit schaltet dieser Sensorschalter tage- und wochenlang das Licht in unregelmäßigen Abständen ein, sobald es dunkel wird. Die empfindlichen Photozellen erkennen, wann die Dämmerung einsetzt. Anders als bei üblichen Zeitschaltuhren, die schnell einen konstanten Rhythmus erkennen lassen, kommt diesem Programm niemand auf die Schliche. Einfach zwischen Lampenfassung und Glühlampe schrauben. Sie können weiterhin Ihre Lampe wie gewohnt betätigen. Es gibt aber auch Dioden-Lampen (Nachfolger der Glühbirne); die diese Technik bereits beinhalten und keiner eigenen Fassung bedürfen.

TV-SIMULATOR

Während Ihrer Abwesenheit imitiert dieses Gerät den typischen Lichtschein eines LCD-Fernsehers. Von draußen beobachtet, ist dieser vom Schein eines echten TV-Gerätes praktisch nicht zu unterscheiden. Bei Dunkelheit schaltet ein Lichtsensor das Gerät ein. Entsprechend vorheriger Einstellung läuft das Gerät 4 oder 7 Std. Sie können aber auch eine intelligente Zeitschaltuhr „davorschalten“.

ELEKTRISCH GESTEUERTE ROLLADEN/JALOUSIEN

Auch hier sollte die „intelligente“ Variante gewählt werden. Ab Dämmerung sollten die Jalousien unabhängig voneinander und zu immer anderen Zeiten nach unten bzw. oben gehen. In Verbindung mit durch Zeitschaltuhren gesteuertem Licht ein praktisches Paket zu Anwesenheits-Simulation.

Alle diese Tipps ersetzen auf keinen Fall eine vernünftige und allumfassende mechanische Sicherheit an und in den Fassadenöffnungen.

Einbruchmeldeanlage (EMA)

Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten wird ergänzend zu den oben stehenden Empfehlungen die Installation einer Einbruchmeldeanlage (Alarmanlage) empfohlen. Mechanische Sicherungen sollten aber bei der Sicherheitsplanung an oberster Stelle stehen. Sie sind wesentliche Voraussetzung für einen wirksamen Einbruchschutz.

Überwachung/Alarmierung

Es sollte Wert darauf gelegt werden, die Einbruchmeldeanlage so auszulegen, dass ein Einbruch möglichst früh gemeldet wird. Falls eine sogenannte Außenhautüberwachung nicht realisierbar ist, wird eine fallenmäßige Raumüberwachung mit Bewegungsmeldern empfohlen. In die elektrische Überwachung sollte ein vorhandenes Wertbehältnis, wie ein Safe, mit einbezogen werden.

Der richtigen Alarmierung kommt eine große Bedeutung zu. Welche Alarmierungsart im Einzelfall empfehlenswert ist, hängt von den örtlichen Gegebenheiten und Wünschen des Nutzers ab.

Qualifiziertes Errichterunternehmen/Kriminalpolizeiliche Beratung

Es wird empfohlen, mit der Projektierung und Installation der Einbruchmeldeanlage eine Firma zu beauftragen, die im Errichternachweis „Überfall- und Einbruchmeldeanlagen“ des Bayerischen Landeskriminalamtes genannt ist (die überreichte Liste stellt einen Auszug für in München und Landkreis ansässige Firmen dar). Die Anlage sollte mindestens der „Klasse A“ gemäß „Pflichtenkatalog für Errichterunternehmen von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen“ der Polizei oder „H“ (=Home) nach VdS (Verband Schadenverhüter Köln) entsprechen.

Bargeld/Wertgegenstände

Der Bargeldbestand sollte möglichst gering gehalten und das Geld möglichst bald zur Bank gebracht werden. Falls dies nicht immer möglich ist, sollte die Aufbewahrung in einem geprüften Wertschutzschrank (Safe) erfolgen. Dieser sollte von der europäischen Prüfgemeinschaft (ECBS) oder von der VdS-Schadenverhütung („Verband der Sachversicherer“) in Köln zertifiziert sein. Der Widerstandsgrad hängt von den aufzubewahrenden Werten bzw. der Bargeldsumme ab. Diesbezüglich sollte mit der Versicherung Kontakt aufgenommen werden. Das Behältnis sollte zumindest dem Widerstandsgrad „Euro O“ entsprechen und am Aufstellort gemäß Herstellerangabe befestigt werden.

Individuelle Kennzeichnung/Identifizierung gestohlener Geräte

Um den Verbleib beispielsweise eines gestohlenen Gerätes zu ermitteln, benötigt die Polizei alle verfügbaren Kennzeichen, mit denen sich dieses identifizieren lässt - z.B. die individuelle Gerätenummer.

Fehlt diese, empfiehlt es sich, die individuelle Kennzeichnung selbst vorzunehmen, z.B. mit unvergesslichen Daten, wie dem eigenen Kfz-Kennzeichen, dem eigenen Geburtsdatum und den Initialen des eigenen Namens. Diese Kennzeichnung sollte deutlich sichtbar und dauerhaft sein. Darüber hinaus wird das Erstellen einer Wertsachenliste empfohlen. Damit steigen die Chancen, gestohlene Geräte zurück zu bekommen; auch wird der Tatnachweis dadurch erleichtert. Darüber hinaus wird das Diebesgut für Hehler uninteressant.

Näheres hierzu kann dem Faltblatt „Kennen Sie Ihre Werte?“ des Bayerischen Landeskriminalamtes entnommen werden. Das Faltblatt kann über die Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle bezogen werden.

Sonstige Empfehlungen

- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung sollten Türen abgeschlossen, Fenster verschlossen (gekippte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster und leicht zu überwinden!) und Rolläden in von außen uneinsehbaren Bereichen heruntergelassen werden. Einbruchmeldeanlagen sollten eingeschaltet werden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen sollte sofort die Polizei verständigt werden.

Beratungsservice der Polizei

Abschließend wird nochmals auf den kostenlosen und individuellen Beratungsservice der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in München aufmerksam gemacht. Dort erhält man auch

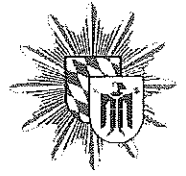
Herstellerverzeichnisse über geprüfte einbruchhemmende Produkte und die Nachweise des Bayerischen Landeskriminalamtes über die Errichterfirmen von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sowie von mechanischen Sicherungseinrichtungen.

Diese Verzeichnisse und das Verzeichnis der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen sind auch über das Internet unter www.polizei.bayern.de, Rubrik „Schützen & Vorbeugen – Kriminalpolizeiliche Beratungsstellen“ abrufbar. Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz gibt es auch unter www.polizei-beratung.de.

Sie können sich an folgende Adresse wenden:

Polizeipräsidium München, K 105
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
-Sicherungstechnische Prävention –
Ettstr. 2, 80333 München, Tel. (089) 2910-34 30
@Kontakt: Beratungsstelle-Muenchen@polizei.bayern.de

Wir tun was ... Ihre Münchner Polizei!



Nachweise für empfohlene Produkte/Fachbetriebe

Errichternachweis Mechanische Sicherungseinrichtungen

<http://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/440>

Herstellerverzeichnisse für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte

(Fenster, Türen, Rollläden, Beschläge, Profilzylinder, Einsteckschlösser ...)

<http://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/449>

Errichternachweis Überfall-/Einbruchmeldeanlagen

<http://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/448>

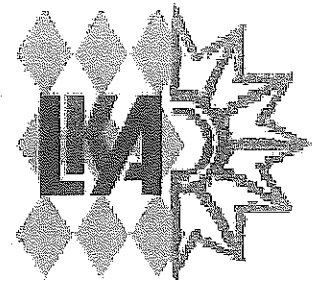
Errichternachweis Videoüberwachungsanlagen

<http://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html>

Quelle Internetauftritt Bayerisches Landeskriminalamt
www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung

Weitere Informationen unter

www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de



Adressennachweis

Mechanische Sicherungseinrichtungen

Stand: August 2016

Regionalauszug der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle München
(Firmensitz im örtlichen Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums München)

Hinweis: Der gesamte und aktuelle Adressennachweis kann unter

www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/440 eingesehen /
heruntergeladen werden.

Die Auflistung erfolgt in der Reihenfolge der Postleitzahlen der Unternehmenssitze.
Der aktuelle Stand kann beim Bayer. Landeskriminalamt nachgefragt werden.

Herausgeber: Bayerisches Landeskriminalamt, Sachgebiet 513 - Prävention
Arbeitsbereich Sicherheitstechnische Prävention
Maillingerstraße 15, 80636 München
Postfach 190262, 80602 München, Tel.: 089/1212-4140, Fax: 089/1212-2134
Internet: <http://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/440>
eMail: blka.sg513.tp@polizei.bayern.de

Vorwort

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen empfehlen unter anderem die sicherungstechnische Nachrüstung, insbesondere von Türen und Fenstern, mit mechanischen Sicherungseinrichtungen.

Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Einrichtungen ist neben ihrer Belastbarkeit auch die sicherungstechnisch fachgerechte Montage.

Mit diesem Nachweis werden Ratsuchenden Unternehmen benannt, die sich dem Aufnahmeverfahren des Bayerischen Landeskriminalamtes erfolgreich unterzogen haben.

Die in diesem Nachweis aufgeführten Unternehmen erfüllen die personellen Voraussetzungen und haben ihre fachliche Qualifikation nachgewiesen.

Sie haben sich unter anderem verpflichtet:

- zur fachgerechten Kundenberatung gemäß der polizeilichen Empfehlungspraxis (www.k-einbruch.de),
- zum Angebot einer breiten Palette von Nachrüstelementen der mechanischen Sicherungstechnik aus dem Bereich Schloss und Beschlag, insbesondere zur Nachrüstung von Türen und Fenstern,
- zur fachgerechten Montage,
- zur Beachtung der Einbauvorschriften der Hersteller.

Für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens und die Herausgabe des landesweiten Adressennachweises ist das Bayerische Landeskriminalamt zuständig.

Rechtsansprüche gegen den Freistaat Bayern können aufgrund der Zusammenstellung und der Aushändigung des Nachweises nicht gestellt werden.

Der Freistaat Bayern übernimmt keine Haftung für die Bonität der Unternehmen und die durch sie ausgeführten Arbeiten.

Die Aufnahme von Errichterunternehmen für den Bereich mechanische Sicherungseinrichtungen in diesen Adressennachweis sagt nichts über die Qualifikation dieser Unternehmen auf dem Gebiet der Alarmanlagentechnik aus. Auch für die Bereiche der Video-Errichter und der Überfall- und Einbruchmeldeanlagen Errichter führt das Bayerische Landeskriminalamt Aufnahmeverfahren durch.

Hinweis: Bevor Sie einen der Errichter aufsuchen, sollten Sie den **kostenlosen Service der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen** in Anspruch nehmen, denn diese wissen, wie Täter arbeiten und was Sie dagegen tun können.

Sie werden dort individuell und objektbezogen beraten.

Auch sollten Sie **vor Auftragserteilung Kostenvoranschläge** von verschiedenen Errichtern einholen.

- 80333** Schreinerei Rehrl
Schleißheimer Straße 42
80333 München
Tel.: 089/35732869
Fax: 089/35732870
www.schreinerei-rehrl.de
FB*
- 80337** Ralf Eilebrecht Sicherheitstechnik
Lindwurmstraße 72
80337 München
Tel.: 089/74 73 54-0
Fax: 089/74 73 54-29
www.eilebrecht.com
- 80469** Münchener Schlüsseldienst
Kilian GmbH
Fraunhoferstraße 1 – 3
80469 München
Tel.: 089/23 23 69-0
Fax: 089/23 23 69 69
www.msd-kilian.de
- 80636** Schreinerei Robert Schmeller
Neustätterstraße 4
80636 München
Tel.: 089/129 48 21
Fax: 089/12 78 95 95
www.schreinerei-schmeller.de
FB*
- 80686** Absolut Roblick GmbH
Fürstenrieder Straße 135
80686 München
Tel.: 089/78582093
Fax: 089/78582092
www.absolut-roblick.de
FB*
- 80687** Schlüsselmänner GmbH
Agnes-Bernauer-Straße 71
80687 München
Tel.: 089/56 66 76
Fax: 089/580 75 60
www.schluesselmaenner.de
- 80689** Schreinerei Hans Wolfram
Willibaldstraße 65A
80689 München
Tel.: 089/56 75 49
Fax: 089/546 0196
FB*
- 80799** Suckfüll Handels GmbH
Türkenstraße 31
80799 München
Tel.: 089/286610-0
Fax: 089/286610-11
www.suckfuell.de
- 80809** Schreinerei Aicher Judith
Moosacher Straße 75
80809 München
Tel.: 089/357 21 84 20
Fax: 089/357 21 84 40
FB*
- 80992** Zimmermann & Krauss
Feldmochinger Straße 27
80992 München
Tel.: 089/14 21 89
Fax: 089/14 21 84
www.schluessel-zimmermann.de
- 80999** BEO - München GmbH & Co KG
Eversbuschstraße 60
80999 München
Tel.: 089/81898158-0
Fax: 089/81898158-20
www.beo-muenchen.de
FB*

- | | | | |
|--------------|--|---|--------------------------|
| 81243 | Schreinerei Alexander Schaupp
Bodenseestraße 109

81243 München | Tel.: 089/82073807
Fax: 089/89617860

www.schreinerei-schaupp.de | FB* |
| 81245 | Pfeil und Söhne GmbH - Schreinerei
Hohenrechbergstraße 8

81245 München | Tel.: 089/8633024
Fax: 089/8634036

www.pfeil-und-soehne.de | FB* |
| 81249 | Peter Amend Bauelemente
Pretzfelder Straße 1

81249 München | Tel.: 089/215869280
Fax: 089/215869288

www.amendbauelemente.de | |
| 81377 | Reinhard Felser GmbH
Rollladen und Fenstereinbruchschutz
Heiglhofstraße 6 b

81377 München | Tel.: 089/71 70 99
Fax: 089/714 90 09

www.rollladen-felser.de | FB* |
| 81479 | Schlüsseldienst GmbH München Süd
Grünbauerstraße 1

81479 München | Tel.: 089/79 44 02
Fax: 089/790 08 00

www.schluesseldienst-muenchen-sued.de | |
| 81539 | Achenbach Fenster und Türen GmbH
Balanstraße 97

81539 München | Tel.: 089/74790395
Fax: 089/74790410

www.achenbach-muenchen.de | FB* |
| 81667 | Adolf Dolezel GmbH
Weißenburger Straße 28

81667 München | Tel.: 089/44488190
Tel.: 089/58977855
Fax: 089/444881920
www.dolezel.de | 24-Stunden-
Notdienst |
| 81671 | Tobler GmbH & Co. KG - Sicherheitstechnik
Haager Straße 5

81671 München | Tel.: 089/450994-3
Fax: 089/450994-59

www.tobler-online.de | FB* |
| 81677 | Weissbacher Rudolf Schreinerei
Kastenbauerstraße 9

81677 München | Tel.: 0177/6455915
Fax: 089/5420716

www.schreinerei-weissbacher.de | |
| 81827 | Mattis Sicherheitstechnik GmbH
Wasserburger Landstraße 225

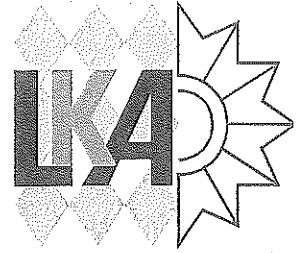
81827 München | Tel.: 089/4306231
Fax: 089/4303363

www.mattis-sicherheitstechnik.com | FB* |

* FB bedeutet, dass die Firma in der Montage von einbruchhemmenden Fensterbeschlägen, die verdeckt im Falz eingelassen sind, speziell geschult ist.

82008	Einbruchschutz H&P Vertriebs GmbH Truderinger Straße 10	Tel.: 089/60855650 Fax: 089/60855651	24-Stunden- Notdienst
	82008 Unterhaching	www.hup-sicherheitstechnik.de	FB*
82031	Möbelwerkstätte Bayer GmbH Emil-Geis-Straße 4	Tel.: 089/6411370 Fax: 089/6413477	
	82031 Grünwald	www.bayer-moebel.de	
82041	Meisterschreinerei MobilArt Bernd Kiefer Lanzenhaarer Straße 2	Kooperation mit / Erreichbarkeit siehe Einbruchschutz H&P Vertriebs GmbH 82008 Unterhaching	
	82041 Oberhaching	www.MobilArt.de	
82041	Schließ- und Sicherheitstechnik Nowak Bahnhofstraße 14	Tel.: 089/6133143 Fax: 089/66665586	
	82041 Deisenhofen	www.sst-nowak.de	
82067	Schreinerei Ludwig Glas Wolfratshauser Straße 76	Tel.: 08178/4911 Fax: 08178/4912	FB*
	82067 Ebenhausen	www.firma-glas.de	
82131	Prell & Fink Kraillinger Straße 4	Tel.: 089/89 96 88-0 Fax: 089/89 96 88-22	24-Stunden- Notdienst
	82131 Stockdorf	www.prell-fink.de	FB*
85521	Schlüssel- und Aufsperrdienst Alfred Böck Putzbrunner Straße 10	Tel.: 089/609 93 88 Fax: 089/609 53 77	FB*
	85521 Ottobrunn		
85635	Schreinerei Thomas Hock Banater Weg 3	Tel.: 08102/5364 Fax: 08102/895583	FB*
	85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn	www.schreinerei.hock.de	
85737	Daimer GmbH Wasserturmstraße 14	Tel.: 089/96 10 96-0 Fax: 089/96 10 96-96	FB*
	85737 Ismaning	www.daimer.de	

* FB bedeutet, dass die Firma in der Montage von einbruchhemmenden Fensterbeschlägen, die verdeckt im Falz eingelassen sind, speziell geschult ist.



Errichternachweis Überfall- und Einbruchmeldeanlagen

Regionalauszug der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle München
(Firmensitz im örtlichen Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums München)

Hinweis: Der gesamte und aktuelle Errichternachweis kann unter
www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/index.html/448
eingesehen / heruntergeladen werden.

Stand Juli 2016

Die Auflistung erfolgt in der Reihenfolge der Postleitzahlen der Unternehmenssitze.

Grundlage dieses Nachweises sind personelle und technische Voraussetzungen, die in einem Aufnahmeverfahren gegenüber der Kriminalpolizei nachgewiesen wurden. Die Beteiligung an diesem Aufnahmeverfahren ist den Errichterunternehmen von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen freigestellt.

Für die Durchführung des Verfahrens ist in Bayern ausschließlich das Bayerische Landeskriminalamt, Sachgebiet 513, Maillingerstr. 15, 80636 München, Postfach 190262, 80602 München, Tel.: 089/1212-3916, Fax: 089/1212-2134, E-Mail: blka.sg514@polizei.bayern.de zuständig.

Die aufgeführten Errichterunternehmen haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen kriminaltaktisch richtig zu projektieren, qualifizierte Technik einzusetzen und den einschlägigen Vorschriften entsprechend zu installieren.

Die mit einem * gekennzeichneten Unternehmen haben die formellen und personellen Voraussetzungen erfüllt. Sie sind damit einverstanden, dass die von ihnen errichteten Überfall- und Einbruchmeldeanlagen durch Fachkräfte der Polizei überprüft werden. Diese Überprüfung hat noch nicht stattgefunden. Die Aufnahme in den Nachweis erfolgte daher vorläufig.

Die Unternehmen verfügen über geeignetes Fachpersonal und über einen ständigen Wartungs- und Instandhaltungsdienst. Sie haben sich verpflichtet, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen nach den einschlägigen Bestimmungen, insbesondere der DIN VDE 0830 und der DIN VDE 0833 - Teile 1 und 3, sowie dem Pflichtenkatalog der Kriminalpolizei zu errichten.

Sollte eine Gefahrenmeldeanlage Gegenstand eines Versicherungsvertrages werden, sind zusätzlich die Richtlinien der VdS-Schadenverhütung GmbH, Köln, zu beachten. In diesem Fall ist eine Abstimmung mit dem Schadenversicherer erforderlich.

Rechtsansprüche gegen den Freistaat Bayern können aufgrund der Zusammenstellung und der Aushändigung des Nachweises nicht gestellt werden. Der Freistaat Bayern übernimmt keine Haftung für die Bonität der in der Zusammenstellung enthaltenen Unternehmen und die durch diese Unternehmen ausgeführten Arbeiten.

Da für die Projektierung und Installation der richtigen Alarmanlage außer den örtlichen Verhältnissen auch viele andere Faktoren mitbestimmend sind, empfehlen wir eine kostenlose individuelle Objektberatung durch Ihre zuständige Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle vor Ort durchführen zu lassen.

Ihr Beraterteam der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle München, Ettstr. 2, 80333 München, erreichen Sie grundsätzlich Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Beratungstelefon und Terminvereinbarung unter 089 / 2910-3430, Fax 089 / 2910-3426

E-Mail : Beratungsstelle-Muenchen@polizei.bayern.de

SfS GmbH 81247 München, Freseniusstr. 2	Tel. 089 / 8110844 Fax 089 / 8115507	System: eff eff, Telenot, Aritech
HDS Sicherheitssysteme 81249 München, Erlbachwiesenweg 39	Tel. 089 / 8002963 Fax 089 / 8003068	System: ABI, Telenot, GE, Atral-Secal
Steinbach 81249 München, Franz-Josef-Delonge-Str. 2	Tel. 089 / 1488420 Fax 089 / 14884229	System: Zettler, Total Walther, Telenot
Securiton GmbH 81677 München, Kronstadter Str. 4	Tel. 089 / 451590-0 Fax 089 / 451590-88	System: ABI, Securitel
Siemens AG 81739 München, Otto-Hahn-Ring 6,	Tel. 089 / 9221-3200 Fax 089 / 9221-2881	System: Siemens, Telenot
Mattis Sicherheitstechnik GmbH 81827 München, Wasserburger Landstr. 225	Tel. 089/4510962-0 Fax 089/4510962-29	System: Telenot Daitem
Bauer Elektrounternehmen GmbH & Co.KG 81829 München, Sigmund-Riefler-Bogen 22	Tel. 089 / 318083-0 Fax 089 / 318083-16	System: Honeywell, Daitem
KHL Elektroanlagen 82024 Taufkirchen, Wallbergstr. 3	Tel. 089 / 741142-0 Fax 089 / 7192116	System: Telenot
Schmid Alarm GmbH 82131 Stockdorf, Gautinger Straße 9	Tel. 089 / 895144-0 Fax 089 / 8561122	System: eff eff, Telenot
Franz Mittermeier GmbH 85540 Haar, Stadlerstraße 14 -16	Tel. 089 / 4207918-0 Fax 089 / 4207918-29	System: ABB, Telenot, Daitem
Christian Haumann GmbH & Co. KG Sicherheitssysteme 85622 Feldkirchen bei München, Haydnstraße 7	Tel. 089 / 37822493 Fax 089 / 37828984	System: Alarmcom, ABI, Telenot
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, NL München 85630 Grasbrunn, Robert-Bosch-Ring 5	Tel. 089 / 6290-1970 Fax 089 / 6290-1135	System: Bosch
HAL Sicherheitstechnik GmbH 85737 Ismaning, Bahnhofsplatz 5	Tel. 089 / 965908 Fax 089 / 965998	System: ACC, Telenot

Beiblatt zum Beratungsbogen

Widerstandsklassen

Einbruchhemmende Türen und Fenster werden in sechs Widerstandsklassen (RC 1 – RC 6) eingeteilt, wobei RC 6 für die höchste Widerstandsklasse steht (RC = resistance class).

Empfehlenswert sind Fenster und Türen ab der Widerstandsklasse RC 2.

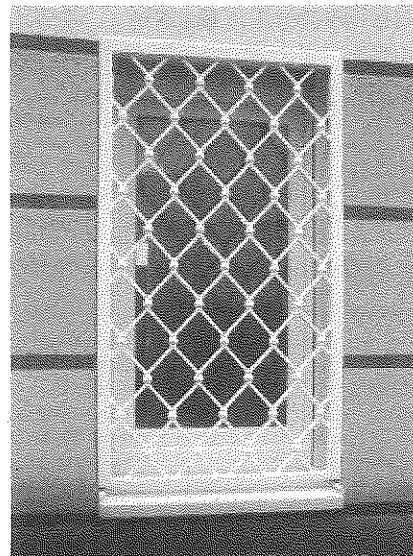
Gleichwertig sind die Klassen nach der bisherigen bis Sept. 2011 gültigen Vornorm, der DIN V ENV 1627.

Weitere Hinweise befinden sich auf dem jeweiligen Herstellerverzeichnis.

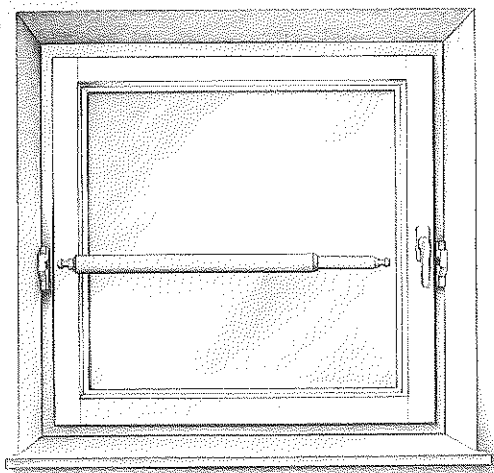
Gitter

Wenn keine Gitter nach DIN EN 1627 zum Einsatz gelangen, sollen zumindest folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- Stabstärke mind. 18 mm
- Abstand $\leq 120 \times 250$ mm
- Kreuzungspunkte verschweißt
- massive Verankerung im Mauerwerk
- mehr als 4 Befestigungspunkte



Darstellung von Sicherungsmöglichkeiten, die (derzeit) nicht in der Broschüre „Sicher Wohnen“ abgebildet sind.



Teleskopstange nach DIN 18104 Teil 1